



Antwort zur Anfrage Nr. 1459/2019 der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend
PERSÖNLICHE Anfrage des Ratsmitglieds Dr. Brian Huck - Einhaltung von Fristen

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1) Warum ist die Antwort nicht fristgerecht erfolgt? Warum dauert die Beantwortung länger als fünf Wochen?

Für die Beantwortung dieser Anfrage bedarf es umfangreicher und zeitintensiver Recherchen in den Grundstücksakten sowie den Grundbüchern. Auch aufgrund der bestehenden Arbeitsüberlastung ist eine schnellere Beantwortung nicht möglich gewesen.

2) Warum gewährt die Verwaltung den Ausschuss- und Ortsbeiratsmitgliedern eine erheblich kürzere Frist für die Lektüre der Unterlagen im Zusammenhang mit der sehr umfangreichen Beschlussvorlage zur Ludwigsstraße (1222/2019) als sie sich selbst herausnimmt für die Beantwortung einer Anfrage mit nur einer (1) Seite? In beiden Fällen liegen Fristen vor – während die Gremienmitglieder sich an die vorgegebenen Fristen halten, tut die Verwaltung dies nicht.

Die Beschlussvorlagen werden grundsätzlich im Zusammenhang mit den Einladungen zu den jeweiligen Gremiensitzungen unter Berücksichtigung der gesetzlich vorgeschriebenen Fristen versandt. Dabei wird nicht nach Umfang und Komplexität einer Vorlage unterschieden.

Die Beantwortung von Anfragen durch die Verwaltung wird unmittelbar eingeleitet. In Abhängigkeit von der Komplexität und des Umfangs der jeweiligen Fragestellung, der personellen Ressourcen und des notwendigen Rechercheumfanges kann die Bearbeitung längere Zeit in Anspruch nehmen. Die Verwaltung verfolgt das Ziel einer zeitnahen und anspruchsgerechten Erledigung.

3) Wie weit ist die Verwaltung bei der Beantwortung der Anfrage zum gegenwärtigen Zeitpunkt vorangekommen? Bis wann ist mit einer Antwort zu rechnen?

Die Anfrage 1186/2019 wurde in Zusammenarbeit mit dem Bauamt beantwortet.

Mainz, 11. Oktober 2019

gez.
Manuela Matz
Beigeordnete